

Montage- und Betriebsanleitung

EWS-WS St.



Wendeschützsteuerung für Antriebe mit mechanischen Endschaltern

- Geeignet für Motorleistungen bis 2,2 kW
- Versorgungsspannung 3x400VAC/N/PE - 1x230VAC/N/PE
- Steuerspannung 24VDC

Spezifisches Zubehör

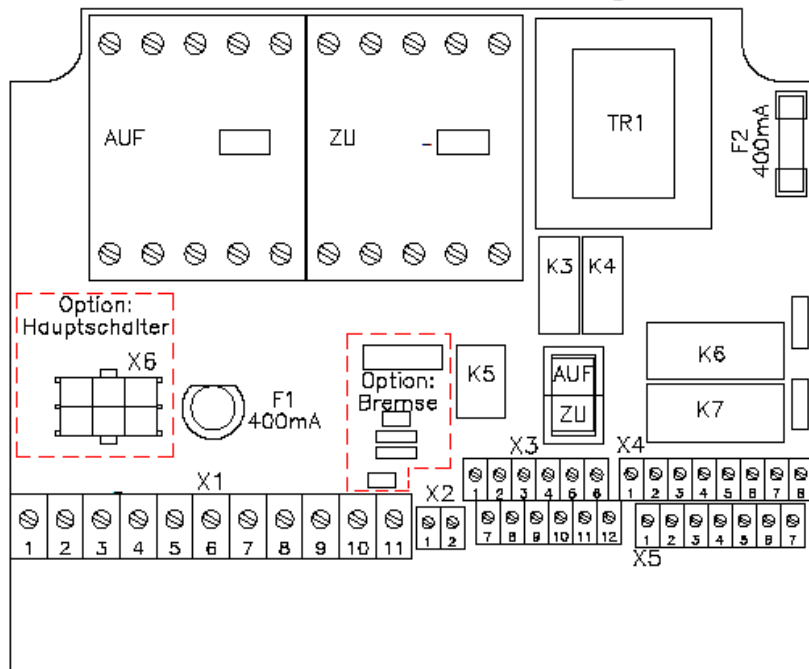
<u>Art. Nr.</u>	<u>Beschreibung</u>
119308	CEE-Netzkabel 5x1,5 mit Stecker
5006*	Anschlusskabel zu GfA-Antrieb mit Längenangabe

Technische Daten

Gehäuse:	Polycarbonat 175x175x75mm (BxHxT) zur Aufputzmontage
Schutzart:	IP54
Betriebsspannung:	3x400V/N/PE AC 50/60 Hz
Für Antriebe:	bis 2,2 kW
Steuerspannung extern:	24VDC

EWS-WS St. - Stand 12/09 (Technische Änderungen vorbehalten)

Wendeschutz EWS Übersicht



Varianten EWS-WS

Art. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
001600	EWS-WS 230V	im Gehäuse
001600B		mit Bremse
001600HS		mit Hauptschalter
001600HSB	-	mit Bremse und Hauptschalter
001600P		nur Platine
001610	EWS-WS 24V	im Gehäuse
001610B		mit Bremse
001610HS		mit Hauptschalter
001610HSB		mit Bremse und Hauptschalter
001610P		nur Platine
001620	EWS-WS St.	im Gehäuse
001620B		mit Bremse
001620HS		mit Hauptschalter
001620HSB		mit Bremse und Hauptschalter
001620P		nur Platine

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

In dieser Betriebsanleitung befinden sich Hinweise, die für den sachgerechten und sicheren Umgang mit Steuerung und Antrieb wichtig sind.



GEFAHR

Bedeutet, dass eine Gefahr für das Leben und die Gesundheit des Anwenders besteht, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



ACHTUNG

Bedeutet eine Warnung vor möglicher Beschädigung der Steuerung, des Antriebes oder anderen Sachwerten, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

Allgemeine Gefahrenhinweise und Sicherheitsvorkehrungen

Die folgenden Gefahrenhinweise sind als generelle Richtlinie für den Umgang mit Steuerung und Antrieb in Verbindung mit anderen Geräten zu verstehen.



- Die im spezifischen Einsatzfall geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Bei Antrieben mit ortsfestem Netzanschluss muss eine allpolige Netztrenneinrichtung mit entsprechender Vorsicherung installiert werden.
- Die Daten des Antriebsherstellers sind zu beachten.
- Überprüfen Sie Spannungsführende Kabel und Leitungen regelmäßig auf Fehler in der Isolation und auf Bruchstellen. Im Fehlerfall muss nach sofortigem Ausschalten der Netzspannung die entsprechende Verdrahtung ersetzt werden.
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob der zulässige Netzspannungsbereich der Geräte mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

Montage des Gehäuses:



Der Untergrund auf dem die Steuerung befestigt werden soll, muss eben, schwingungs- und vibrationsfrei sein. Die Einbaulage hat so zu erfolgen, dass sich die Kabeleinführungen unten befinden.

Netzanschluss

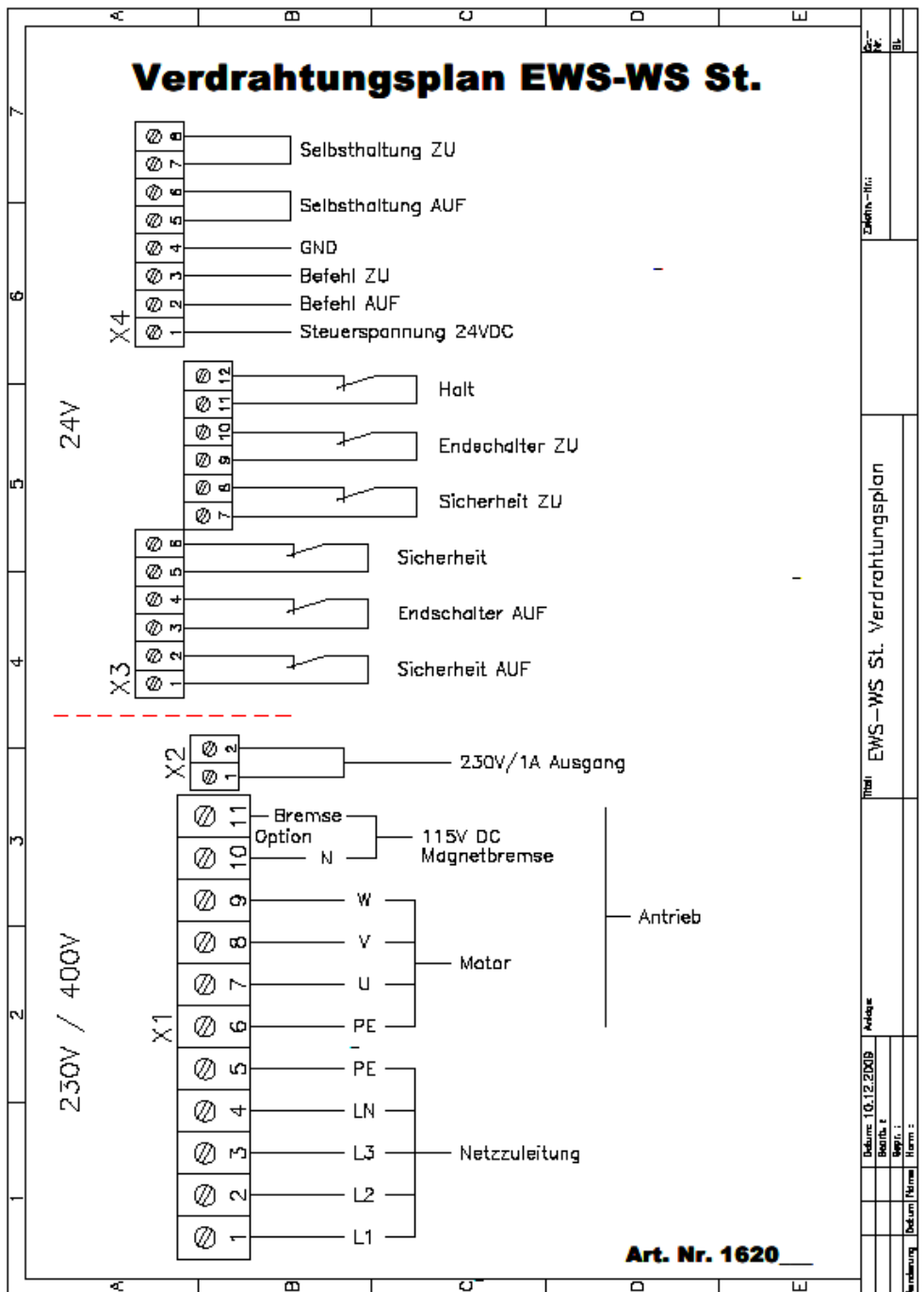


Warnung! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Vor Beginn der Montage sind die Leitungen spannungsfrei zu schalten und zu sichern, anschließend auf Spannungsfreiheit zu prüfen.

Bauseitige Vorsicherung!

Die Steuerung muss allpolig mit einem Sicherungsnennwert von max. 10A je Phase gegen Kurzschluss und Überlast geschützt werden. Dies wird mittels eines 3-poligen Sicherungsautomaten bei Drehstromnetzen oder eines 1-poligen Sicherungsautomaten bei Wechselstromnetzen, welche der Steuerung in der Hausinstallation vorgeschaltet sind, erreicht.



ACHTUNG: Selbsthaltebetrieb nur mit entsprechenden Sicherheitseinrichtungen!